

# Verdienstkreuz am Bande an Karl Caniels verliehen

Auszeichnung durch Landrat Ingo Brohl im Rheinberger Rathaus

**RHEIBERG.** Landrat Ingo Brohl überreichte dem Rheinberger Karl Caniels vor wenigen Tagen das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland im Rheinberger Rathaus.

Karl Caniels wird für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement vor allem im Bereich der Brauchtumpflege ausgezeichnet. Als Meister des Kunst- und Feinschmiedehandwerks ist er Inhaber eines auf die Sanierung von Gebäuden und den Ein- und Ausbau von Bauelementen ausgerichteten Handwerksbetriebs in Rheinberg und ist nach wie vor beruflich engagiert.

Landrat Ingo Brohl: „Es ist nicht selbstverständlich, sich von der Jugend bis ins Rentenalter und darüber hinaus ehrenamtlich einzubringen. In einer von Krisen, Kriegen und Ungewissheit geprägten Zeit ist das beständige Engagement von Karl Caniels, das zur Bewahrung von Brauchtum und Traditionen beiträgt, von unschätzbarem Wert.“

Seit 1968 ist Karl Caniels Mitglied des Vereins „Gemütlichkeit Ossenberg 1982“, von 1972 bis 2018 war er 2. Vorsitzender der Initiative. Neben den administrativen Tätigkeiten initiierte er unter anderem mehrmals die Teilnahme am Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ beziehungsweise „Unser Dorf soll schöner werden“. Hier war er federführend bei der Umsetzung der durchgeführten Verschönerungsprojekte aktiv. Ein Brunnen wurde vor dem Gemeindehaus errichtet und mehrere Pflanzkübel wurden aufgestellt. Außerdem wurden Bänke an den Wanderwegen aufgestellt und 500 Bäume und 1.000 Sträucher gepflanzt. Als die Gemeinde Ossenberg den Bundeswettbewerb



**Bei der Verleihung anwesend (v.l.):** Ute Schreyer, Wolfgang Dröttboom, Landrat Ingo Brohl, Karl Caniels, Ursula Caniels, Bürgermeister Dietmar Heyde.

Foto: privat

im Kreis Wesel 2011 gewann, ist es Karl Caniels dank seiner Kontakte gelungen, alle Ossenberger Vereine auf dem Dorfplatz zu versammeln, um die Bewertungskommission des Wettbewerbs gemeinsam zu empfangen. Die Ossenberger Bürger profitieren noch heute von den Initiativen zur Verschönerung der Stadt. Der erneuerte Dorfplatz hat sich zum Mittelpunkt Ossenbergs entwickelt und ist zu einem Nahversorgungszentrum und Treffpunkt für Jung und Alt geworden. Die maßgebliche Organisation von inzwischen etablierten Ossenberger Freizeitangeboten und Feierlichkeiten gehen ebenfalls auf die Initiative von Karl Caniels zurück. So wurden eine Kirmes, ein Kinderschützenfest und ein Volkswandertag an Christi Himmelfahrt durch seine Hilfe fester Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens und Tradition. Weitere Aktivitäten wie das Maibaumsetzen, Nikolausfeiern und die Beteiligung des Vereins am Martinsmarkt hat Karl Caniels verantwortlich organisiert.

Seit 1967 ist er Mitglied der Ossenberger Schützen 1828. Von 1996 bis 1998 war er Schützenkönig und in den Jahren bis 2018 mehrmals Mitglied des Schützenzentrums. Er organisierte den Bau des neuen Kugelfangs am Schießstand und spendete die Schwenkfahne. Weiterhin ist Karl Caniels seit 1971 als Mitglied in der Löschgruppe Ossenberg der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rheinberg engagiert. 2006 wechselte er in die Alters- und Ehrenabteilung und wird dort als engagierter Feuerwehrmann geschätzt. Mit seinem handwerklichen Wissen und Geschick steht er dem Löschzug auch heute noch mit Rat und Tat zur Seite und stellte in der Vergangenheit Baumaterial zur Aufwertung des Feuerwehrhauses zur Verfügung.

## Auch dem Sport verpflichtet

Als ehemaliges Mitglied des „SC Concordia Ossenberg 1982“ engagierte sich Karl Caniels von 1990 bis 2002 ehrenamtlich als Leiter der Abteilung Fußball. In

diese Zeit fiel unter anderem der Bau des Vereinsheims und die Organisation der Renovierung des Vereinsfußballplatzes. Karl Caniels ist seit 1987 Mitglied im „Karneval Ausschuss Gemütlichkeit Ossenberg“, in dem er von 2003 bis 2014 Vereinspräsident war. 2003 führte er den Tulpensonntagszug anlässlich der 1.000-Jahr-Feier von Ossenberg als Abschluss der Session wieder ein. Dieser Zug wird nun alle zwei Jahre durchgeführt. Durch dieses umfangreiche und vielfältige Engagement wird Karl Caniels auch gern als „Mister Ossenberg“ betitelt. Er wurde 2006 mit dem Ehrenzeichen in Gold der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rheinberg ausgezeichnet. Die Auszeichnung „Narr von Europa“ in Bronze der Föderation Europäischer Narren erhielt er 2011. 2014 wurde er zum Ehrenpräsidenten des Karnevalsausschusses Gemütlichkeit in Ossenberg ernannt. Karl Caniels erhielt außerdem den Verdienstorden in Gold des Mönchengladbacher Karnevalsverbandes linker Niederrhein.